

KN PRODUKTE

Bekannte und innovative Lösungen für die Kieferorthopädie

Auf der Jahrestagung der DGKFO in Hannover hat Dentsply Sirona nach der Fusion erstmals gemeinsam die Produktpalette für die Kieferorthopädie präsentiert und damit Lösungen vorgestellt, die Produkte und Prozesse aus verschiedenen Bereichen miteinander verknüpfen. Es beginnt bei bildgebenden Verfahren und führt bis zu digitalen Prozessen zur Herstellung kieferorthopädischer Apparaturen und wird ergänzt durch KFO-Behandlungssysteme und Verbrauchsmaterialien.

Für die Kieferorthopäden gab es auf der Jahrestagung ihrer Fachgesellschaft DGKFO in Hannover ein Wiedersehen mit guten Bekannten und ein Treffen auf ganz neue Produktpartner: Dentsply Sirona trat mit einem gemeinsamen Messestand auf und gab den Kongressteilnehmern die Möglichkeit, sich neben dem bekannten Sortiment des Geschäftsbereichs Orthodontics, ehemals GAC, auch über die Angebote der Geschäftsbereiche Imaging und CAD/CAM von Dentsply Sirona zu informieren.



Innovative und integrierte Lösungen unter einem Dach: Dentsply Sirona mit einem gemeinsamen Stand auf der DGKFO.



Bei einer Kaffeespezialität kamen die Kongressbesucher mit den Orthodontics-Spezialisten von Dentsply Sirona ins Gespräch.

Kieferorthopädie wird digital

Im Mittelpunkt stand vor allem die Digitalisierung, denn: CEREC gibt es nun auch für die Kieferorthopädie. Für die Abformung steht mit der CEREC Omnicam und der CEREC Ortho Software von Dentsply Sirona eine digitale Lösung zur Verfügung. Sie ermöglicht es Kieferorthopäden, mit einem sicheren, geführten Scan mit der CEREC Omnicam ein digitales Modell des gesamten Kieferbogens zu erstellen. Diese digitale Abformung kann dann für die Planung und die Herstellung kieferorthopädischer

Apparaturen wie Aligner, Retainer und Klebeschienen versendet werden. Die digitale Abformung beschleunigt den Beginn der Therapie und eröffnet zusätzlich die Möglichkeit, den Behandlungserfolg mit einem wenig zeitaufwendigen Scan zu überwachen.

Auch bei bildgebenden Systemen wurden neue Möglichkeiten für die Kieferorthopädie präsentiert. Mit dem ORTHOPHOS SL zeigte Dentsply Sirona Imaging ein Röntgengerät, das dank innovativer Technologie (Direct Conversion Sensor) eine bisher nicht

gekannte Bildqualität sowohl in 2D als auch in 3D bietet.

„Die Fusion von DENTSPLY und Sirona sorgt für einen neuen innovativen Geist im Bereich Orthodontics“, sagte Walter Loaiza, Country Manager von DS Orthodontics. „Wir verbinden Behandlungskonzepte mit der dazu passenden Diagnostik und liefern auch die digitale Umsetzung. So sorgen wir für noch mehr Effizienz in der kieferorthopädischen Praxis.“ Die Kieferorthopäden am Stand von Dentsply Sirona zeigten sich beeindruckt: Das Konzept „alles unter einem Dach“ über-

zeugte, denn fachkundige Beratung bei bereichsübergreifenden Themen kann nun schnell und unbürokratisch gelöst werden.

Kleine Fusionsfeier auf dem gemeinsamen Messestand

Dentsply Sirona hat schon fast traditionell auf einer kleinen feinen Standparty mit seinen Kunden gefeiert und dieses Mal ein neues Kapitel in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit aufgeschlagen.

Dentsply Sirona präsentierte sich den Kieferorthopäden als Entwickler neuer, innovativer Pro-

dukte und umfassender End-to-End-Lösungen (Komplettsortiment). Denn nur so lässt sich das erklärte Ziel erreichen, die Zahnheilkunde besser, sicherer und schneller zu machen. **KN**

KN Adresse

**Dentsply Sirona Orthodontics
GAC Deutschland GmbH**
Bayerwaldstraße 15
81737 München
Tel.: 089 540269-0
Fax: 089 540269-100
gacde.info@dentsplysirona.com
www.dentsplygac.de

Mit Enzymen und Proteinen die Abwehrkräfte des Mundes stärken

zendium – die innovative Mundpflegeserie aus dem Hause Unilever.

Speichel als antibakterieller Schutzmechanismus des Mundes basiert insbesondere auf der Wirkkraft von Enzymen und Proteinen. Die spezielle Formulierung der Zahnpasta zendium trägt effektiv zur Stärkung dieser natürlichen Abwehrkräfte des Mundes bei, reinigt wirkungsvoll und schon die Mundschleimhaut.

Natürliche Mundflüssigkeit enthält neben Wasser wichtige Schutzkomponenten wie Enzyme und Proteine, die symbiotische Bakterien unterstützen und Krankheitserreger regulieren. So führen enzymatische Reaktionen im Speichel zur Bildung von Wasserstoffperoxid, das die Produktion von antibakteriellem Hypothiocyanit anregt. Dieser hochkomplexe Prozess zum Schutz der oralen Mikroflora vor Infektionen und Krankheiten lässt sich

mit zendium effektiv fördern und schonend verstärken.

Die innovative Einzigartigkeit dieser mit Enzymen und Proteinen angereicherten Zahnpasta rührt von ihrer speziellen Kombination her. Das Dreifach-Enzymsystem setzt einen Kaskadenprozess in Gang, der via Wasserstoffperoxid den antimikro-

biellen Wirkstoff Hypothiocyanit bildet. Im harmonischen Einklang mit dem Enzymsystem des Speichels hemmt das Dreifach-Proteinsystem das bakterielle Wachstum in der Mundhöhle und beugt Karies und Zahnerosion vor. Die Aktivität des Enzym-Protein-Systems wird bei zendium mit dem milden Schaumbildner Stearyl-

ethoxylate (Stearth-30) anstelle von SLS (Sodiumlaurylsulfat) optimal unterstützt. Gleichzeitig respektiert die spezielle Formulierung die empfindliche Schleimhaut und die Geschmacksrezeptoren des Mundes. Aber auch für Patienten, deren Speichel negativen Einflüssen durch Medikamente, Stress, Rauchen oder systemische Erkrankungen ausgesetzt ist, kann zendium helfen, das empfindliche Gleichgewicht in der Mundhöhle positiv zu beeinflussen.

Die hocheffektive, schonende und angenehme zendium-Formel entspricht dem wachsenden Bedürfnis vieler Patienten, die eigene Zahngesundheit und Zahnfleischvitalität bewusst, aktiv und schonend zu fördern. **KN**

Das zendium Sortiment umfasst Zahnpasten, Zahnbürsten sowie eine Mundspülung.

zendium enthält körpereigene Enzyme und Proteine, die Ihr Mund zur Abwehr von Bakterien verwendet.



KN Adresse

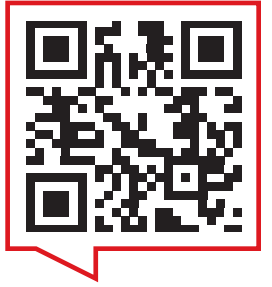
Unilever Deutschland GmbH
Am Strandkai 1
20457 Hamburg
Tel.: 040 3493-0
Fax: 040 3547-42
Unilever.Service@unilever.com
www.zendium.com

EIN KLICK – EIN BLICK

Tägliches Update aus der Welt der Zahnmedizin.

www.zwp-online.info

JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN!



ZWP ONLINE

Das führende Newsportal der Dentalbranche

- Fachartikel
- News
- Wirtschaft
- Berufspolitik
- Veranstaltungen
- Produkte
- Unternehmen
- E-Paper
- CME-Fortbildungen
- Videos und Bilder
- Jobsuche
- Dental Life & Style

ZWP ONLINE MOBIL



KFO-Lösungen am Puls der Zeit

DGKFO 2016: Morita feiert 100 Jahre dentale Innovationen.



Morita präsentierte seine KFO-Lösungen in gewohnt hochwertigem Ambiente.



Morita – der Goldstandard wird 100 Jahre.

Die diesjährige DGKFO gehörte nicht nur für kieferorthopädisch tätige Behandler zum Pflichtprogramm, sondern bot auch dem japanischen Dentalunternehmen Morita eine ideale Bühne, seine innovativen Lösungen für die kieferorthopädische Praxis zu präsentieren.

beispielsweise mit einem dosisreduzierenden Reuleaux-Sichtfeld ausgestattet. „Dieses einzigartige Format bietet gerade in der KFO Vorteile. Es bildet den gesamten Kieferbogen ab, fokussiert durch seine Dreiecksform jedoch nur das Relevante und arbeitet so besonders strahlungs-

management-System i-Dixel Web kann der Anwender seine Röntgenaufnahmen auswerten, wann und wo er will – direkt über seinen Webbrowser. Mit Hard- und Software aus einer Hand wird der Praxis so ein leistungsstarkes Paket geboten.

50 Jahre Einheit – in Ergonomie und Funktion

Am Stand wurde zudem die ergonomische Behandlungseinheit Spaceline EMCIA KFO präsentiert, auf welcher die Besucher reihenweise zum „Probesitzen“ Platz nahmen. Als langjähriger Nutzer zeigte sich Dr. Goldbecher auch von dieser Lösung überzeugt. Ein Blick zurück zeigt, warum: Zahnärzte weltweit setzen seit mehr als einem halben Jahrhundert u. a. deshalb auf die Einheit, da sie eine äußerst schonende Arbeitsposition ermöglicht. Gemäß dem ergonomischen Konzept nach Dr. Daryl Beach kann der Behandler hinter dem Patienten sitzend und ohne Rückenbeschwerden behandeln. Bis heute verbinden die Spaceline-Einheiten erfolgreich Ästhetik, Ergonomie und Funktionalität – so auch die Spaceline EMCIA KFO.

Zudem konnte am Morita-Stand die noch relativ neue KFO-Einheit SIGNO G10 II bestaunt werden,

die als Schwingbügel- (SIGNO G10 II S) oder Schwebetischversion (SIGNO G10 II OTP) angeboten wird: Beide bieten einen hohen Behandlungsfreiraum, lange Instrumentenschläuche und ein kompaktes Konzept – zu preislichen Konditionen, die überraschen. Daneben unterstützt die Einheit dank moderner Features auch die Kommunikation zwischen Patient und Behandler: Ebenso wie die LED-OP-Leuchte fördert ein Monitor mit Anschlussoption an das Praxisnetzwerk die Patientenaufklärung. Hinzu kommt ein USB-Anschluss, mit dessen Hilfe sich externe Daten darstellen lassen.

Approximale Schmelzreduktion – leicht gemacht

Darüber hinaus nahm sich Dr. Goldbecher mit dem Platzgewinn innerhalb des Zahnbogens einer der häufigsten Aufgabenstellungen im KFO-Alltag an: „Die approximale Schmelzreduktion (ASR) hat sich zu einem unverzichtbaren Instrument für die Erzielung optisch perfekter Behandlungsergebnisse entwickelt und sich u. a. bei primären und tertiären Engständen, Abweichungen der Zahnbreiten sowie dem Management unästhetischer Interdentarräume bewährt.“ Wer hier schnell

und sicher zu überzeugenden Resultaten gelangen möchte, greift zu Moritas Linearhubwinkelstück TorqTech CA-4R-O-PF kombiniert mit den Ortho-Strips IPR: Das am Besucherstand in voller Aktion präsentierte Winkelstück eignet sich für die Erstellung glatter Oberflächen sowie nicht sichtbarer Übergänge und ermöglicht gemeinsam mit den Ortho-Strips IPR eine schonende Eröffnung des Interdentarraums. „Das aufeinander abgestimmte Duo kann einen entscheidenden Beitrag leisten, die ASR noch ergebnissicherer durchzuführen. Der Zahnschmelz wird hierbei bestmöglich geschont. Unabdingbar ist nach der Politur jedoch stets die Fluoridierung der Schmelzwunde“, rät Dr. Goldbecher.

Die DGKFO zeigte einmal mehr: Morita lebt den Anspruch, stets den „Goldstandard“ anzubieten – und so halten in die KFO-Praxis durchweg qualitative hochwertige Lösungen Einzug. Auch im Hinblick auf kommende Herausforderungen legt das Unternehmen hohen Wert darauf, die sich wandelnde Zahnmedizin mit zukunftsorientierten Entwicklungen zu unterstützen. Dieser fortschrittliche Ansatz spiegelt sich in allen Lösungen wider und wird von den Mitarbeitern seit nunmehr 100 Jahren täglich gelebt. Davon konnten sich Kieferorthopäden auch auf den aktuellen Herbstmessen überzeugen. Noch bis Jahresende können Sie von den exklusiven Jubiläumsangeboten profitieren: <http://www.jmorita-europe.de/de/im-fokus/89-wissenschaftliche-jahrestagung-dgkfo/satte-rabatte-morita-jubilaeumsangebote/> KN



Kieferorthopäde Dr. Heiko Goldbecher (Mitte) erläuterte Fachkollegen, warum TorqTech und Ortho-Strips für ihn in die moderne KFO-Praxis gehören.

Moderne Diagnostik – besser im Bild mit 3D

Am Messestand tauschten sich die Besucher z. B. mit Dr. Heiko Goldbecher – zertifiziertes Mitglied des German Board of Orthodontics (GBO) und seit mehreren Jahren Anwender eines Kombinationssystems der Veraviewepocs-Linie – über den Einsatz moderner Diagnostik aus. Bis heute profitiert die Kieferorthopädie von Moritas langjähriger Expertise: Als Vorreiter setzte das Unternehmen bereits 1967 einen Meilenstein mit dem Panoramaröntgengerät PANEX-E, das die Strahlendosis im Vergleich zu den bis dahin bekannten Verfahren enorm reduzierte. Das Kombinationssystem Veraviewepocs 3D R100 steht diesem Innovationsanspruch nicht nach und ist

arm. Die minimierte Dosis sowie die kurze Aufnahmezeit von weniger als fünf Sekunden schont nicht nur unsere kleinen Patienten, sondern vermeidet auch Bewegungsartefakte“, so Goldbecher. Eine weitere Stärke sieht er in der Vielseitigkeit, „da sich Fernröntgen-, OPG- und DVT-Aufnahmen mit einem einzigen System anfertigen lassen. In meinem Fall seit der Anschaffung vor sieben Jahren sogar ohne jegliche Reparaturen. Kurzum: Es läuft und läuft und läuft“. Durch die Kombination der 3D-Systeme mit verschiedenen Scannern gelingen auch digitale Abdrücke in wenigen Schritten. Damit ist Morita nicht nur in Sachen Konnektivität auf dem Stand der Technik, sondern bietet auch beste Mobilität: Mit dem webbasierten Daten-



Perfektes Team: Das TorqTech-Linearhubwinkelstück mit den Ortho-Strips in Aktion.



KN Adresse

J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 836-0
Fax: 06074 836-299
info@morita.de
www.morita.com/europe

Instant Whitening

Der neue Zahnschnee von megasmile hellt Zähne sofort auf.

Die Schweizer Marke megasmile, bekannt für ihre innovativen Produkte, bringt mit dem Zahnschnee Instant Whitening erneut eine Weltneuheit auf den Markt. Das Produkt wird direkt in den Mund „geschneit“ und braucht kein Wasser. Die Zähne erscheinen sofort optisch weißer. Der Zahnschnee Instant Whitening überzeugt zudem durch seine Dreifachwirkung: Unter der Oberfläche baut ein Bleaching-Wirkstoff tief liegende Verfärbungen stufenweise ab. Gleichzeitig füllen Mikrobausteine aus hochreinem Hydroxylapatit kleinste Defekte der Zahnoberflächen und glätten diese spürbar. Schließlich legt sich ein bläulicher Filter über die Zähne, der das Licht reflektiert und das natürliche Zahnweiß hervorhebt. Die Wirkung ist sofort sichtbar. Die Zähne erscheinen glänzender und weißer. Das schadet den Zähnen nicht, denn der megasmile Zahnschnee Instant Whitening hat keine Abrasionspartikel und scheuert nicht. Die Whitening-Wirkung wird schonend erreicht, zusätzlich werden die Zähne vor Karies geschützt.

Hybrid zwischen Zahnpasta und Mundwasser

Der Zahnschnee ist ein Hybrid zwischen Zahnpasta und Mundwasser. Er eignet sich als Zahn-

pasta zur täglichen Anwendung, aber auch als Mundspray zwischendurch, etwa wenn man etwas Schönes vorhat und die Zähne vorher schnell zum Strahlen bringen möchte. Er ist das ideale kosmetische Accessoire für eine Ziel-



Sofort sichtbare Wirkung mit Instant Whitening von megasmile.

gruppe on the go. Die Reparatur- und Whitening-Wirkung ist hier sofort spürbar. Der megasmile Zahnschnee wird direkt in den Mund „geschneit“ und braucht kein Wasser. Durch Druck auf den Sprühkopf entwickelt sich ein feiner Schaum, der auch in schwer zugängliche Bereiche des Mundes dringt. Nach der Anwendung wird der Zahnschnee wieder ausgespuckt.

made in Switzerland

Die Innovation wurde in der Schweiz entwickelt und herge-

stellt. Selbst die Verpackung und deren Gestaltung ist made in Switzerland. Auch hier war wieder die Züricher Produktdesign-Company AIM studio tonangebend. megasmile gewann bereits sechs internationale Auszeichnungen für sein innovatives Produktdesign. Die silbrig-helle, transparente Präsentation des Schaumspenders glänzt und wirft das Licht zurück, ganz wie es auch die Zähne nach der Anwendung des Produktes tun. Das Fläschchen ist zudem handlich und passt in jede Handtasche.

Der Zahnschnee Instant Whitening enthält 50ml und kommt Mitte November für 16,90 Euro bzw. 19,90 Schweizer Franken auf den Markt. Erhältlich ist er bei ausgewählten Anbietern von Zahnpflege- und Beautyprodukten sowie im Onlineshop von www.megasmile.com (ab zwölf Jahren empfohlen, vor Gebrauch schütteln).

KN Adresse

megasmile AG
Geerenweg 2
8048 Zürich
Schweiz
info@megasmile.com
www.megasmile.com

Ab sofort auch mit „Click“

Dentaurum bietet seine Variety Spezial-Dehnschrauben jetzt optional mit patentierter Rückdrehsicherung an.

Pünktlich zur DGKFO-Jahrestagung 2016 sind die neuen Variety click Spezial-Dehnschrauben mit stabiler Führung erschienen. Sie sind sowohl für die festsitzende Behandlung im Unterkiefer als auch für die frühe Gaumennahterweiterung im Oberkiefer geeignet.

Die Variety click Spezial-Dehnschrauben zeichnen sich dadurch aus, dass sie bei kleinsten Abmessungen größtmögliche Dehnwege erlauben. Dabei verhindert die integrierte Dehnwegbegrenzung das Auseinanderfallen der Schraube. Die exakt berechnete Gewindefrektion und der ebenfalls integrierte Rückstell-Stopp garantieren ein gleichmäßiges Öffnen der Schraube ohne selbstständiges Zurückdrehen. Höchste Präzision und überdurchschnittliche Qualität sorgen für stabile und verwindungssteife Konstruktionen.

Ein Höchstmaß an Sicherheit für Behandler und Patienten

Die patentierte Rückdrehsicherung „Click“ ist die perfekte Schraubensicherung während der aktiven Behandlungsphase. Sie erlaubt das sichere Aktivieren und Deaktivieren der Schraube mit deutlichem Spüren des Einrastens nach einer Viertelumdrehung. Ab sofort sind alle Variety Dehnschrauben optional auch mit der Rückdrehsicherung „Click“



erhältlich. Die bioverträglichen, lasergeschweißten Arme sind mechanisch extrem belastbar und ermöglichen dem Behandler dank

zwei statt vier Armen eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten. Die Variety click SP (small palate) Dehnschrauben eignen sich dabei besonders gut für die Behandlung von sehr schmalen Kiefern. Jede Variety click Spezial-Dehnschraube ist mit einem maximalen Dehnweg von 8 und 12 mm erhältlich. Für eine eindeutige Unterscheidung wird diese Angabe auf alle Variety click Dehnschrauben gelasert.

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.com



ANZEIGE




Die neue Generation – TRIOS® 3 Ortho

Abdrücke, die Eindruck hinterlassen

3Shape's dritte Generation intraoraler Scanner ist in Stiftform, mit Griff und als Integration in eine Behandlungseinheit erhältlich. TRIOS® 3, TRIOS® Color und TRIOS® Standard für die digitale Abformung in kieferorthopädischen Praxen.



TRIOS® Color und Standard

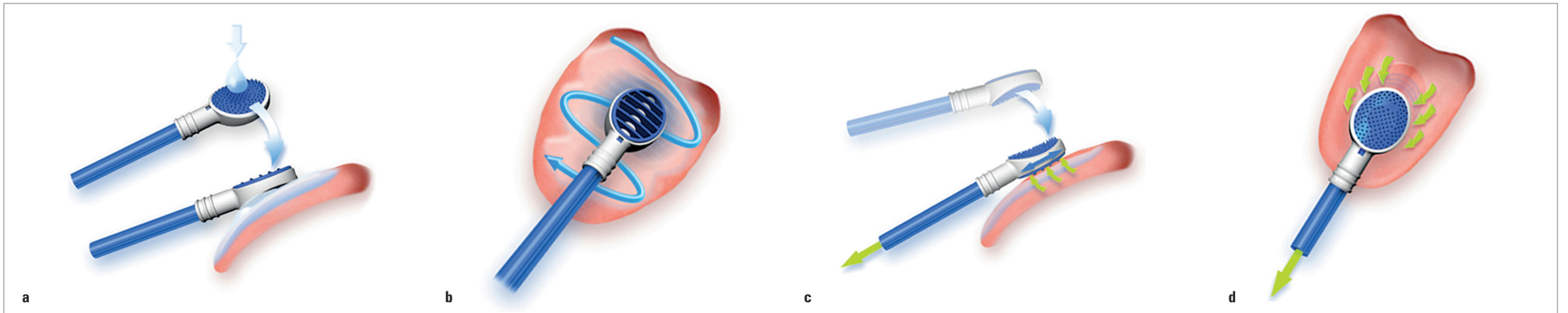
DentaCore GmbH
Bessemerstraße 16
12103 Berlin
Deutschland
Tel +49 (0)30 / 710 96 19 00
Fax +49 (0)30 / 710 96 19 05
Rothaus 5
79730 Murg
Deutschland
Tel +49 (0)7763 / 927 31 05
Fax +49 (0)7763 / 927 31 06
mail@dentacore.com
www.dentacore.com



d.tec, d.lab und d.dev sind Unternehmungen der DentaCore GmbH.

Optimale Ergänzung der Mundhygiene

dentalline nimmt den TS1 Zungensauger in sein Lieferprogramm auf.



Zahnpasta oder Gel wird auf die Noppenseite des TS1 aufgetragen (a) und auf der Zungenoberfläche einmassiert (b). Anschließend wird der TS1 gedreht (c), sodass mit der Lamellenseite nach erfolgter Reinigung die Zunge abgezogen werden kann (d).

(Fach-)Zahnarztpraxen können ihren Patienten mit dem über dentalline erhältlichen TS1 Zungensauger ab sofort eine noch gründlichere Realisierung der professionellen Zahnreinigung bieten. Werden bei einer PZR in der Regel nur Zähne und Zahnzwischenräume gesäubert, wird mithilfe dieses neuen Tools nun auch die Zunge einer gründlichen Reinigung unterzogen.

Tag für Tag kommt unsere Zunge mit Hunderten von Bakterien in Kontakt. Diese nisten sich in den Nischen der Mundhöhle und vor allem auf der Zunge ein. Denn hier, auf dem rauen Zungenrücken, finden sie ideale Bedingungen. Wird der sich bildende Zungenbelag in der Regel durch das Kauen bei der Nahrungsaufnahme und spätestens im Rahmen der Mundpflege entfernt, verbleibt bei einer zu großen Anzahl von Bakterien ein restlicher Belag auf der Zunge. Die Folgen

dieser verbleibenden Keime können bakterielle Erkrankungen an den Zähnen (Karies), Zahnfleischentzündungen oder auch unangenehmer Mundgeruch sein.

Einfach auf den Speichelsauger der Behandlungseinheit aufgesteckt, gewährleistet der TS1 Zungensauger eine gründliche, aber dennoch sanfte Reinigung der Vertiefungen (Krypten) auf dem Zungenrücken, ohne dabei die Papillen zu reizen oder zu traumatisieren. Dafür wird mithilfe der mit weichen Noppen versehenen Seite des Zungensaugers Zahnpasta oder Gel auf der Zunge einmassiert. Um dabei eine bestmögliche Wirkung zu erzielen, wird hierfür der Einsatz von blue[®]m Zahnpasta oder blue[®]m Mundgel empfohlen. Die mit hochkonzentriertem, aktivem Sauerstoff angereicherten Mundpflegeprodukte, welche ebenfalls über dentalline beziehbar sind, entfernen nicht nur schädliche Bak-

terien, sondern unterstützen darüber hinaus den Heilungsprozess entzündlicher Erkrankungen im Mundraum. Effektiver kann eine Reinigung nicht sein! Sind alle Bereiche der Zungenoberfläche gesäubert, wird mithilfe der Lamellenseite des TS1 die Zunge

abgezogen, Gel bzw. Zahnpasta wieder entfernt und der Mund ausgespült (z. B. mit der blue[®]m Mundspülung). Zurück bleibt eine gründlich von Bakterien befreite Zunge und mit ihr ein lang anhaltendes Frische- und Sauberkeitsgefühl.

Der TS1 Zungensauger ist nach der Anwendung einfach vom Speichelsauger abzuziehen und zu entsorgen. Für die häusliche Mundpflege können dem Patienten mit einem handlichen Griff versehene TS1 Zungenreiniger mitgegeben werden. Diese sind nach Nutzung einfach unter klarem Wasser abzuspülen und sogleich für den nächsten Einsatz bereit. Sechs bis acht Wochen können die TS1 Zungenreiniger zu Hause verwendet werden. Danach sollten sie aus hygienischen Gründen gegen ein neues Exemplar ausgetauscht werden. **KN**



Ab sofort über dentalline erhältlich: der TS1 Zungensauger für die (Fach-)Zahnarztpraxis bzw. TS1 Zungenreiniger für die häusliche Mundpflege.

KN Adresse

dentalline GmbH & Co. KG
Goethestraße 47
75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de

„State of the Art“ der 2D-Lingualtechnik

Im Rahmen der DGKFO-Jahrestagung präsentierte Dr. Vittorio Cacciafesta einen viel beachteten Vortrag über FORESTADENTS 2D[®] Lingual Bracketsystem.

Dass der Einsatz des 2D[®] Lingual Bracketsystems von der Firma FORESTADENT eine sich lohnende Erweiterung des Behandlungsportfolios einer KFO-Praxis darstellt, machte der Vortrag von Dr. Vittorio Cacciafesta im Rahmen der DGKFO-Jahrestagung in Hannover deutlich. Der Kieferorthopäde aus Pavia (Italien) war als einer von insgesamt acht Hauptreferenten des Kon-

gresses geladen, um den rund 2.600 Teilnehmern den „State of the Art“ der zweidimensionalen Lingualtechnik zu vermitteln.

Ideal für Neueinsteiger geeignet
Insbesondere durch das einfache Handling sowie sehr gute Kosten-Nutzen-Verhältnis des 2D[®] Lingual Bracketsystems sei dessen klinischer Einsatz vor allem für

Neueinsteiger in die linguale Technik bestens geeignet. Die selbstligierenden Brackets verfügen über einen vertikalen Slot, der ein einfaches Einlegen des Bogens von okklusal und somit schnelle Bogenwechsel gewährleistet. Durch das spezielle De-

FORESTADENTS 2D[®] Lingual Bracketsystem ist aufgrund seiner unkomplizierten Technik auch für Neueinsteiger in die linguale Behandlungsmethode optimal geeignet. Im Bild: das 2D[®] Lingual Bracket Medium Twin ohne Haken.



sign der Verschlussklammern kann zudem eine optimale Rotations-, Angulations- sowie vertikale Kontrolle realisiert werden.

Direkt starten ohne Labor

Einen weiteren Vorteil stellt laut Dr. Cacciafesta die fehlende Labornotwendigkeit dar, die Patient und Behandler ermöglicht, ohne Wartezeit direkt mit der Therapie zu beginnen. Dabei kann das 2D[®] Lingual Bracket mithilfe der direkten oder indirekten Technik auf den Zahn geklebt werden.

Zudem sei die exzellente Biomechanik des Brackets zu erwähnen. In unmittelbarer Nähe zum Widerstandszentrum des Zahns geklebt, ermöglicht es z. B. ein kontrolliertes Kippen und Rotieren von Zähnen unter Vermeidung protrusiver Momente.

Als großen Pluspunkt sieht der Referent den hohen Tragekomfort der extrem flachen 2D[®] Lingual Brackets sowie die mit ihnen realisierbaren kurzen Behandlungszeiten. Möglich mache dies die Low-Friktion-Mechanik des Systems in Kombination mit den dabei agierenden leichten Kräften.

Für jede Situation das passende Bracketdesign

Wie mit Einsatz des 2D[®] Lingual Bracketsystems das klinische Management ektopischer bzw. impaktierter Zähne, Alignment und vertikale Kontrolle oder die Intrusion von Schneidezähnen mithilfe von Minischrauben erfolgen können, demonstrierte Dr. Cacciafesta anhand zahlreicher Fallbeispiele. Dabei ging er auch auf die unterschiedlichen

Bracketvarianten ein (z. B. 2D[®] mit T-Haken zum Befestigen von Elastikketten sowie ohne, 2D[®] Plus mit gingivalem Haken zum Torquen von Einzelzähnen, 2D[®] Large Twin oder 2D[®] Narrow Single) und erläuterte, wann welches Bracket am besten anzuwenden sei. Zudem gab der Kieferorthopäde Tipps für die korrekte Wahl der Bogendimension sowie Individualisierung thermoaktiver NiTi-Bögen (z. B. BioLingual[®] oder Titanol[®]). Als „exzellente Präsentation“ würdigte der Vortragsvorsitz den Beitrag Dr. Cacciafestas, welcher im Rahmen der anschließenden Diskussionsrunde viele interessierte Nachfragen initiierte. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.de



Präsentierte bei der DGKFO-Jahrestagung in Hannover die Vorteile des 2D[®] Lingual Bracketsystems – Dr. Vittorio Cacciafesta.

Handliches Hilfsmittel für optimale Fotodokumentation

Hammacher präsentiert einen neuen Lippen- und Wangenhalter für intraorale Aufnahmen, der in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Hüsamettin Günay (Medizinische Hochschule Hannover) entwickelt wurde.

Die Fotodokumentation in der Kieferorthopädie hat für die klinische Ausgangssituation vor einer Planung, für die Verlaufs-/Erfolgskontrolle der Behandlung sowie eventuell auch als Beweissicherung in der letzten Zeit an Bedeutung gewonnen. Neben der Lagerung des Patienten für eine bessere Übersicht ist das Abhalten der Wangen und der Lippen für die Detailaufnahme besonders wichtig. Für gute intraorale Fotos sind daher geeignete Hilfsmittel zum Abhalten der Wangen und Lippen notwendig, um einen optimalen Zugang und eine optimale Beleuchtung zu ermöglichen. Der Vorteil gegenüber herkömmlichen Wangenhaken liegt in der anatomischen Form des neuen Instruments. Durch das lange tiefgezogene Arbeitsteil ist es möglich, unabhängig vom Tonus der Lippen- und Wangenmuskulatur, die Wangen komplett abzuhalten, sodass man bei einer intraoralen



Bei Einsatz des neuen Lippen- und Wangenhalters der Firma Hammacher wird eine optimale Sicht für beste Detailaufnahmen gewährleistet.



Neue Hygienerichtlinien fordern eine sachgemäße Aufbereitung der Instrumente. Die Aufbereitung der Wangenhalter ist einfach, da sie aus rostfreiem Edelstahl gefertigt und somit bedenkenlos für den Einsatz im Thermodesinfektor und Autoklaven sowie für alle herkömmlichen Sterilisationsverfahren geeignet sind. Der neue Lippen- und Wangenhalter ist in drei verschiedenen Größen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhältlich. **KN**

Fotografie einen optimalen Blick auf den gesamten Mundraum hat und unzugängliche orale Strukturen (Zähne, marginales Parodont und Schleimhaut usw.) innerhalb der Mundhöhle besser

ausgeleuchtet und optimal fotografisch dokumentiert werden können. Aufgrund des geschwungenen Griffs kann der Patient den Wangenhaken selbst halten und wird

somit in die Behandlung mit einbezogen. Das ist nicht nur angenehmer für die Patienten, sondern ermöglicht auch ein sicheres und einfaches Abhalten und somit bessere Fotos.

KN **Adresse**

Karl Hammacher GmbH
Steinendorfer Straße 27
42699 Solingen
Tel.: 0212 26250-26
Fax: 0212 67135
info@hammacher.de
www.hammacher.de

ANZEIGE

Einen digitalen Schritt weiter ...

ULTRADENT vision U für Ihre digitale Praxis-Zukunft.

vision U, das exklusive Multimediensystem, wurde seit seiner Vorstellung ständig weiterentwickelt. Die wichtigste Neuerung dabei ist, dass dieses neuartige Multimediensystem für alle ULTRADENT-Behandlungseinheiten angeboten wird. vision U steht jetzt zu allen ULTRADENT-Geräten der Premium-Klasse, der Kompakt-Klasse und auch der easy-Klasse zur Verfügung. Das System selbst wird permanent weiterentwickelt und bietet erweiterte Hardware-Funktionen an. Dazu gehört HD (High Definition) für die hochauflösende Darstellung von Bildern und Videos. Der Entertainment-Modus realisiert damit Bilder und Videos in Full-HD. Um das nutzen zu können, wurde ein neuer HDMI-Eingang geschaffen, der nun die Möglichkeit bietet, externe Ge-

räte und Bildquellen wie Blue-Ray-Player, PCs, Laptops oder Spielekonsolen (z.B. Playstation®) anzuschließen. Außerdem wurde der Kamera-Workflow vereinfacht und optimiert. Die Kamera lässt sich über den Fußanlasser bequem steuern und kann mit externen Geräten, wie dem Praxiscomputer, direkt verbunden werden. Dabei bleibt vision U spielerisch einfach und intuitiv zu bedienen.

Das interaktive Multimediensystem mit einem 21,5 Zoll großen Multi-Touchscreen lässt sich so schnell bedienen wie ein iPad. Die hochauflösende Intraoralkamera mit Autofokus, die zum System gehört, hat eine integrierte Scan-Software und kann Bar- und QR-

Codes lesen. So werden z. B. die verwendeten Materialien oder Instrumente nach der Sterilisation im System schnell erfasst. Auch ein interaktiver 2D- und 3D-Röntgen-Viewer ist bei vision U mit an Bord, deren Bilder sich mit zwei Fingern in allen drei Dimensionen bewegen lassen. Eine besondere Funktion bietet vision U mit der Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der Behandlung. Das vereinfacht ein Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr Sicherheit. Arbeitsschritte, z. B. im Bereich der Hygiene, können so direkt an der Einheit angezeigt werden, jede Helferin weiß damit genau, was zu tun ist und kann die Maßnahmen nach der Durchführung per Klick bestätigen. Erleben Sie alle Neuheiten auch live auf den Fachdental-Ausstellungen 2016, bei Ihrem Dental-Fachhändler oder im ULTRADENT Showroom in München/Brunnthal. ULTRADENT ermöglicht es Besuchern, ganz persönliche Einblicke in das Unternehmen und deren Produkte zu gewinnen. Für Anfahrtsbeschreibungen und weitere Infos besuchen Sie die Internetseite www.ultradent.de, hier sind Sie mit einem herzlichen „Grüß Gott“ willkommen! **KN**



KN **Adresse**

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: 089 420992-70
Fax: 089 420992-50
info@ultradent.de
www.ultradent.de

Entscheidung für die Zukunft

ivoris[®] ortho

die beste KFO-Software
kraftvoll und zuverlässig



Schlagen Sie zu!
Aktionspreise
bis 30.11.2016



DentalSoftwarePower

Computer konkret
DentalSoftwarePower
info@ivoris.de | Tel. 03745 7824-33

praxis
upgrade

Ein dynamisches Duo für die KFO

Morita: Linearhubwinkelstück TorqTech und Ortho-Strips IPR optimieren die approximale Schmelzreduktion.



Moritas Linearhubwinkelstück TorqTech und Ortho-Strips IPR optimieren die approximale Schmelzreduktion.

Im kieferorthopädischen Alltag gehört der Platzgewinn innerhalb des Zahnbogens zu den häufigsten Herausforderungen. Die approximale Schmelzreduktion (ASR), auch Interproximal Reduction (IPR) oder „Stripping“ genannt, hat sich in diesem Zusammenhang als unverzichtbare Maßnahme erwiesen. Wer hierbei schnell und sicher zu einem überzeugenden Resultat gelangen möchte, dem stellt Morita mit dem Linearhubwinkelstück TorqTech CA-4R-O-PF und den Ortho-Strips IPR nun ein zuverlässiges Instrumententeam mit echtem Mehrwert zur Verfügung. So eignet sich etwa das Winkelstück mit Linearhub insbesondere für die Erstellung glatter Oberflächen und nicht sichtbarer Übergänge auf engem Raum. Dies ermöglicht die Umwandlung der kreisförmigen Bewegungen in lineare, kraftvolle Bewegungen. Auf diese Weise werden Nachbarzähne und Interdentaltapillen geschont und eine bestmögliche Qualität der bearbeiteten Schmelzoberflächen erreicht. Hinzu kommen ein kleiner Instrumentenkopf, der eine gute Sicht auf das Behandlungsfeld ermöglicht, eine ausgesprochene Laufruhe sowie die Entlastung von Hand- und Finger Muskulatur durch eine ergonomische Form und ein geringes Gewicht. In Kombination mit den Ortho-Strips IPR lässt sich so eine schonende Eröffnung des Interdentalraums realisieren. Dazu trägt die feine Regulierbarkeit des TorqTech-Winkelstücks bei, das über ein breites Hubzahl-spektrum mit einem maximalen Hub von 10.500 Hüben pro Minute verfügt. Zusammen mit dem hohen Drehmoment kann der gewünschte Schmelzabtrag so besonders zügig erfolgen. Trotz dieses hohen Tempos verhindert das abgestimmte Zusammenspiel von

TorqTech und Ortho-Strips die Bildung von Kerben durch Vertiefungen oder Steckenbleiben und bietet dem Behandler die Möglichkeit die Zahnoberfläche abschließend zu konturieren und die Schmelzwunde zu polieren. Schlussendlich leistet das aufeinander abgestimmte Duo einen entscheidenden Beitrag, die ASR noch zielführender und ergebnissicherer durchzuführen. Neben dem Linearhubwinkelstück TorqTech CA-4R-O-PF und den Ortho-Strips IPR hält Morita eine Reihe weiterer Lösungen für die kieferorthopädische Praxis bereit – unter anderem die ergonomische und platzsparende Behandlungseinheit Space-line EMCIA KFO oder das moderne Diagnosesystem Veraviewepocs 3D R100, das neben Panorama- und Kephalometrie-aufnahmen in 2D auch hochpräzise dreidimensionale DVT-Aufnahmen ermöglicht. Mehr zu TorqTech CA-4R-O-PF, den Ortho-Strips IPR und weiteren Produkten für die kieferorthopädische Praxis finden Sie unter: www.morita.com/europe



Dynamisches Duo: TorqTech und Ortho-Strips IPR.



KN **Adresse**

J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 836-0
Fax: 06074 836-299
info@morita.de
www.morita.com/europe

Einfaches, flexibles Ligieren

Das neue sl-Bracket *dynamique*® m von Dentaureum.

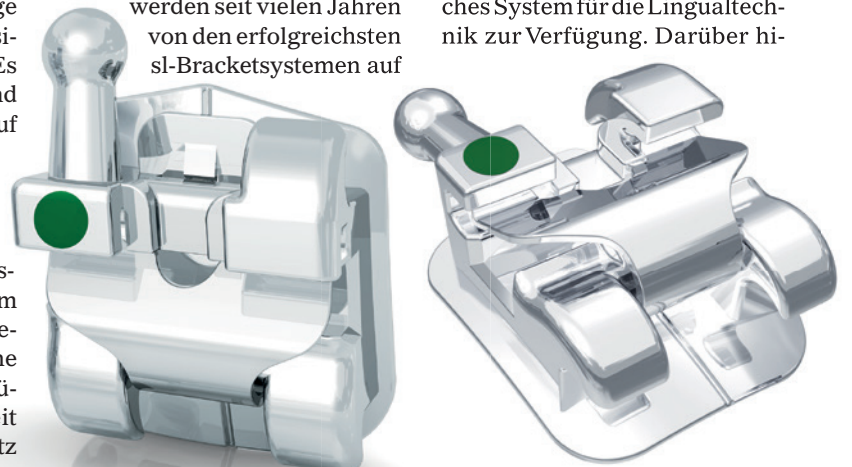
Mit dem neuen selbstligierenden Bracket *dynamique*® m erfüllt Dentaureum alle Anforderungen an ein modernes, aktives selbstligierendes Bracketsystem. Dabei überzeugt *dynamique*® m gleichermaßen durch seine geringe Bauhöhe sowie sein zuverlässiges und einfaches Handling. Es ist in den Systemen Roth 22 und MBT 22, jeweils mit Haken auf 3ern, 4ern und 5ern verfügbar.

Ausgestattet mit praktischen Eigenschaften
Das Bracket und der Verschlussclip bestehen aus hochwertigem Edelstahl und lassen in der Therapiegestaltung keine Wünsche offen. Die Flügel sind so großzügig ausgestaltet, dass jederzeit elastische Elemente zum Einsatz kommen können. Die Zuordnung zum Zahn wird über eine unbedenkliche wasserlösliche Farbmarkierung gewährleistet, die nach ein paar Tagen Tragedauer verschwindet. Die Mittenmarkierung erleichtert das Ausrichten auf dem Zahn. Durch eine mikrogeätzte Netzbasis werden optimale Haftwerte erzeugt, die das Bracket an Ort und Stelle halten. Gleichzeitig macht sie es jedoch auch möglich, das Bracket mit einer Debondingzange einfach wieder vom Zahn zu lösen.

Kräfte perfekt übertragen und kontrollieren
Der Verschlussclip der aktiven *dynamique*® Brackets kann bei

jedem Bogenwechsel mühelos geöffnet und geschlossen werden. Er ermöglicht in jeder Phase der Behandlung eine optimale Kontrolle der Kräfte. Mechanik und Design des hier verwendeten Clips werden seit vielen Jahren von den erfolgreichsten sl-Bracketsystemen auf

ist. Es besteht nicht nur die Wahl zwischen klassischen und selbstligierenden Brackets – vielmehr stehen mit *discovery*® pearl auch hochästhetische Brackets und mit *discovery*® delight ein einfaches System für die Lingualtechnik zur Verfügung. Darüber hi-



dynamique® m: geringe Bauhöhe, zuverlässiges und einfaches Handling. (© Dentaureum)

Das neue selbstligierende Bracket von Dentaureum mit wasserlöslicher Farbmarkierung. (© Dentaureum)

dem Markt angewendet. Zunächst wirkt der Clip passiv und verschließt den Slot. In der aktiven Phase drückt der Clip direkt auf den Bogen und sorgt so für einen zuverlässig festen Sitz des Bogens im Slot. Die im Bracket vorprogrammierten Werte werden so perfekt auf den Zahn übertragen.

Die Dentaureum-Bracketwelt
dynamique® m ergänzt das Bracketprogramm von Dentaureum perfekt, das eines der breitesten und vielseitigsten auf dem Markt



aus bietet Dentaureum mit *equilibrium*® ti (Titan) und *topic* (nickelfrei) auch für empfindliche Patienten mit Allergien hochwertige Bracketlösungen. **KN**

KN **Adresse**

DENTAUREUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaureum.de
www.dentaureum.com



ANZEIGE

Wasserhygiene?



Wem vertrauen Sie bei Ihrer Wasserhygiene?

Ihrem Glück? Dem Trinkwasserversorger? Ihrer Dentaleinheit? Dem Depot? Ihrem Techniker? Den Lockangeboten? Ihrer Finanzplanung? Der Chemie? Ihrem Anwalt?

SAFEWATER von BLUE SAFETY schützt und wirkt.

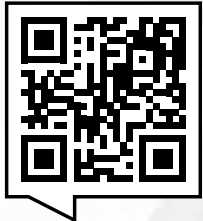
Jetzt Ihre Praxis / Klinik absichern Fon 00800 88 55 22 88
Erfahrungsberichte auf www.bluesafety.com



Unterspritzungskurse

Für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.unterspritzung.org

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



FREITAG/SAMSTAG

1

Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen

Unterspritzungstechniken: Grundlagen, Live-Demonstrationen, Behandlung von Probanden

inkl. DVD

Termine 2017

10./11. Februar 2017		10.00 – 17.00 Uhr		Unna
21./22. April 2017		10.00 – 17.00 Uhr		Wien
13./14. Oktober 2017		10.00 – 17.00 Uhr		München
20./21. Oktober 2017		10.00 – 17.00 Uhr		Basel/Weil am Rhein
17./18. November 2017		10.00 – 17.00 Uhr		Berlin

SAMSTAG

2

Die Masterclass – Das schöne Gesicht

Aufbaukurs für Fortgeschrittene

Termine 2016/2017

26. November 2016		10.00 – 17.00 Uhr		Hamburg, Praxis Dr. Britz
8. Juli 2017		10.00 – 17.00 Uhr		Hamburg, Praxis Dr. Britz
2. Dezember 2017		10.00 – 17.00 Uhr		Hamburg, Praxis Dr. Britz

SAMSTAG

3

Das schöne Gesicht

Praxis & Symposium



Termin 2017

6. Mai 2017		09.00 – 16.30 Uhr		Hamburg
-------------	--	-------------------	--	---------

Organisatorisches

- 1** Kursgebühr (beide Tage)
IGÄM-Mitglied 690,- € zzgl. MwSt.
(Dieser reduzierte Preis gilt nach Beantragung der Mitgliedschaft und Eingang des Mitgliedsbeitrages.)
Nichtmitglied 790,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 118,- € zzgl. MwSt.
- 2** Kursgebühr pro Kurs 690,- € zzgl. MwSt.
In der Kursgebühr enthalten sind Getränke während des Kurses und ein Mittagsimbiss. Ebenfalls enthalten sind die Kosten des Unterspritzungsmaterials für die Behandlung des jeweiligen Probanden.
- 3** Kursgebühr 225,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 59,- € zzgl. MwSt.

Unterspritzungskurse

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Hiermit melde ich folgende Personen zu dem unten ausgewählten Kurs verbindlich an:

- | | | |
|--|---|---|
| 1 Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen | 2 Die Masterclass – Das schöne Gesicht | 3 Das schöne Gesicht – Praxis & Symposium |
| 2017 | 2016 | 2017 |
| Unna 10./11. Februar 2017 <input type="checkbox"/> | Hamburg 26. November 2016 <input type="checkbox"/> | Hamburg 6. Mai 2017 <input type="checkbox"/> |
| Wien 21./22. April 2017 <input type="checkbox"/> | 2017 | |
| München 13./14. Oktober 2017 <input type="checkbox"/> | Hamburg 8. Juli 2017 <input type="checkbox"/> | |
| Basel 20./21. Oktober 2017 <input type="checkbox"/> | Hamburg 2. Dezember 2017 <input type="checkbox"/> | |
| Berlin 17./18. November 2017 <input type="checkbox"/> | | |

Titel | Vorname | Name

Titel | Vorname | Name

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen (abrufbar unter www.oemus.com) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)

M1 Ersatzteilabkündigung

Die Zeit ist reif für eine Entscheidung.

M1 ist bis heute ein Klassiker unter den Behandlungseinheiten. Sie leistet immer noch gute Dienste, erfüllt jedoch nicht mehr vollständig die Anforderungen, etwa hinsichtlich Workflow, Funktionalität und Hygiene. Für die Anwender, die die M1 schätzen, ist die Zeit nun gekommen, Entscheidungen zu treffen: Soll die Einheit bei Bedarf repariert werden? Lohnt sich eine Aufbereitung? Könnte die Anschaffung einer neuen Behandlungseinheit sinnvoll sein?

Eine Frage der Verantwortung

Es gibt Anbieter, die weiterhin M1 reparieren oder die ganze Behandlungseinheit aufbereiten. Dafür gelten rechtliche Anforderungen, die für Medizinprodukte nicht nur vom Hersteller, sondern auch vom Betreiber zu beachten sind. Werden beispielsweise keine Originalersatzteile verwendet, bedeutet dies das Erlöschen der von Dentsply Sirona als Hersteller angezeigten Betriebserlaubnis gemäß Medizinproduktegesetz (MPG).

Mit Ablauf der Ersatzteilversorgung Ende Dezember dieses Jahres kann es als Lösungsweg erscheinen, auf gebrauchte Ersatzteile zurückzugreifen. Dabei besteht jedoch das Risiko, dass die verwendeten Bauteile ebenfalls das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und die M1 bereits kurz nach der Reparatur erneut ausfällt. Darüber hinaus gilt: Die Aufarbeitung des Polsters oder das Anbringen einer neuen Behandlungsleuchte sind keine Reparaturen, sondern bedeuten ein „Inverkehrbringen“ mit einer entsprechenden Haftung.

Entscheidung mit Weitblick treffen

Fällt die Entscheidung auf die Anschaffung einer neuen Behandlungseinheit, gilt es, sowohl die betriebswirtschaftlichen Aspekte zu berücksichtigen als auch den täglichen Umgang mit der Einheit, der sowohl für die Behandler als auch das gesamte Praxisteam passen muss. Der Workflow an modernen, zuverlässigen Ein-



Die Entscheidung für eine neue Behandlungseinheit, zum Beispiel TENO, ist eine für die Gegenwart und Zukunft: Effiziente Workflows sorgen für ein sicheres und komfortables Behandlungsergebnis.

heiten spart häufig Zeit, in der zusätzlich Patienten behandelt werden können. Auch die Patienten werden zumindest unterbewusst wahrnehmen, dass sie mit neuester Technik behandelt werden. Die Erfahrungen von vielen (Fach-)Zahnärzten, die auf Einheiten der modernen Generation umgestiegen sind, zeigen: Diese Investitionen wirken sich positiv

aus. Davon profitieren nicht nur Praxisteam und Patienten von heute, sondern auch in Zukunft.

Vertrauter Workflow bei höherem Komfort

Ob integrierte Tischgerätekfunktionen, hoher Patientenkomfort durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten der motorischen Kopfstütze, die Anpassung

der Sitzfläche für größere Patienten sowie optional eine Lordose-, Klima und Massagefunktion oder bewährte Bedienkonzepte wie die Fußschalterfunktionen oder das Heranfahren des Arztelements über die motorische Verschiebebahn – die moderne Generation der Behandlungseinheiten bietet für jeden das richtige Konzept. **KN**



Dentsply Sirona
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

Dentsply Sirona – The Dental Solutions Company

Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg
Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

„Sie drücken den Knopf – wir erledigen den Rest.“

Carestream Dental präsentierte herausragende Imaging-Konzepte auf den Fachdental-Messen 2016.



Volumentomograf CS 8100 3D

Im heißen Messe-Herbst gab es am Stand von Carestream Dental das passende Konzept für jeden Bedarf. Höhepunkt war der bahnbrechende Intraoralscanner CS 3600. Als Experte für dentale Bildgebung bestätigt Carestream damit erneut seine Alleinstellung als weltweit einziger Anbieter eines Röntgen-Komplettprogramms mit CAD/CAM-Portfolio!

Scharf, schärfer, RVG 6200

Das Spitzengerät für intraorale Instant-Aufnahmen, das RVG 6200, liefert mit über 24Lp/mm die derzeit schärfsten Bilder und ist damit branchenführend. Zur Optimierung der Röntgenbilder kann

man mit dem CS Adapt Modul aus 40 voreingestellten Filtern auswählen. Die RVG 6200 Innovation braucht keine Vorbereitung bei der Aufnahme und ist ständig einsatzbereit.

CS 3600, CS Model und die CS 8100 Systemfamilie: Höhere Leistungsfähigkeit in der Kieferorthopädie

Der neue handliche 3D-Intraoralscanner CS 3600 dient dabei als digitaler Abdruckformer. Egal, ob ein ganzer Zahnbogen oder einzelne Zähne, durch die ultraschnellen Aufnahmen erhält der Zahnarzt hochauflösende digitale Abdrücke im Handumdrehen.

Der CS 3600 ermöglicht die Abdrucknahme im Hochdurchsatz und ist prädestiniert für Kieferorthopäden. Möchte man die Modelle selbst erstellen, ist dies über das Konzept CS Solutions mit der Software CS Model möglich. Mit diesem intuitiven Programm generiert man in Kürze digitale Modelle, die dann bequem online an ein Dentallabor übermittelt werden können.

Mit dem CS 8100SC lässt sich der kieferorthopädische Workflow ergänzen und perfektionieren. Das ausgezeichnete Röntgengerät vereint Panorama- und Fernröntgen-Bildgebung in einem. Es ist – dank exklusivem KFO-Modul für eine automatisierte Durchzeichnung – unvergleichlich schnell und liefert he-

rausragende Bildqualität. Auch das CS 8100 digitale Panorama Röntgensystem ist kompakt in den Maßen, großzügig in der Ausstattung, unkompliziert zu bedienen und damit perfekt für den täglichen Einsatz. Es deckt alle täglichen Anforderungen für extraorale Untersuchungen ab. Mit dem CS 8100 3D wird das Spektrum noch um die Volumentomografie erweitert:

Wählbare vier Volumen decken nahezu alle Diagnoseanforderungen ab. Egal, welche Technik ein Behandler bevorzugt, mit dem umfangreichen Carestream-Produktportfolio lässt sich eine herausragende Lösung finden. **KN**



3D-Intraoralscanner CS 3600



Röntgengerät CS 8100SC



Carestream Health
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

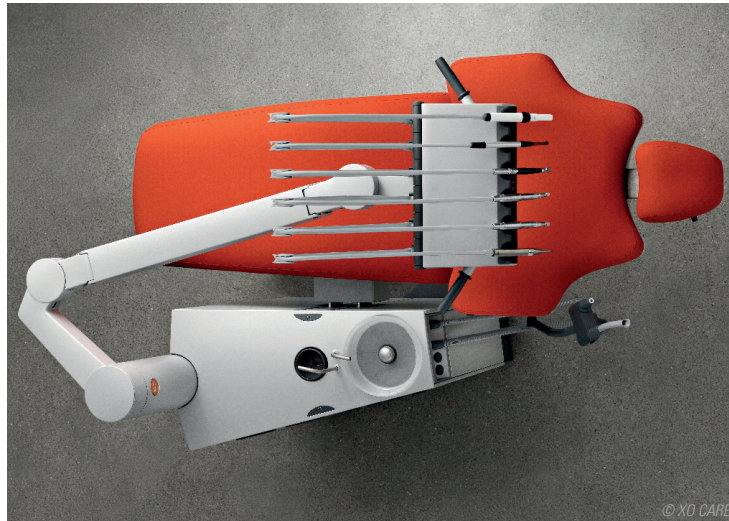
Carestream Health Deutschland GmbH
Hedelfinger Straße 60
70327 Stuttgart
Tel.: 00800 45677654
Fax: 0711 20707333
operationsdental@carestream.com
www.carestreamdental.de

Clever kalkuliert zum Praxiserfolg

XO Behandlungseinheit ermöglicht effizienten Workflow/zuverlässige dänische Handwerkstradition/preisgekröntes Design.

Wer heute eine (Fach-)Zahnarztpraxis gründet, muss knallhart kalkulieren können. Jede Investition will sorgfältig auf den Return on Investment geprüft werden. Eine besondere Rolle nimmt dabei die Behandlungseinheit ein: Sie ist nicht nur auffälliger Mittelpunkt der Praxis, sondern schlägt auch mit hohen Anschaffungskosten zu Buche. Nicht zuletzt ist sie laut Abschreibungstabelle des Bundesfinanzamts durchschnittlich circa zehn Jahre lang im Einsatz.

Einen wirtschaftlichen Vorteil bieten Behandlungseinheiten, die einen effizienten Workflow ermöglichen. Bei den Einheiten des dänischen Herstellers XO CARE können z. B. Behandler und Assistenz gleichzeitig mit beiden Händen arbeiten, da die Instrumente auf dem Schwebetray-System zentral über der Brust des Patienten platziert sind. Damit hat das Team, ohne aufzublicken, einen optimalen Zugriff auf alle



Die XO 4 Einheit ist sehr kompakt gebaut und benötigt nur neun bis zehn Quadratmeter Platz.

benötigten Instrumente und kann schnell und konzentriert arbeiten. Auch kosteneffiziente Behandlungen ohne Stuhlassistenz sind mit der Einheit möglich: In weniger als fünf Sekunden lässt sich die Saugschlauch-Halterung mühelos auf die Solo-Position

umstellen. Eine weitere Zeitersparnis bietet der XO Instant View. Der Hochleistungs-Chip-Blow trocknet den Arbeitsbereich automatisch bei jedem Anhalten eines rotierenden Instruments. Das spart Hunderte Wechsel zur Multifunktionsspritze und zu-

rück. Die Entscheidung für eine Behandlungseinheit ist außerdem an das Raumangebot gekoppelt. Auch hier punkten die XO 4 Einheiten, denn durch das schlanke Design und das Schwebetray-System benötigen sie inklusive Basisschrankelement nur neun bis zehn Quadratmeter Platz.

Zuverlässig und leicht zu warten Behandlungseinheiten müssen vor allem zuverlässig, leicht zu pflegen und zu warten sein, um einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Praxis zu garantieren. Denn Ausfälle kosten Zeit, Geld und vor allem Nerven. XO CARE blickt auf 65 Jahre dänische Handwerkstradition zurück, und jede Einheit wird vor dem Versand aus dem Werk in Dänemark von zertifizierten Qualitätsprüfern getestet. Eine Drei-Jahres-Garantie und ein jährlicher Service bieten maximale Betriebssicherheit und vorhersehbare Wartungskosten.

Überzeugendes Design

Ein nicht unerheblicher Aspekt bei der Wahl der Behandlungseinheit ist das Design. Die Einheit von XO CARE wurde vom renommierten dänischen Designer Jacob Jensen gestaltet, der jedes Detail auf den optimalen Workflow in der Praxis und die ergonomische Arbeitsweise des zahnärztlichen Teams abgestimmt hat. Im Jahr 2007 wurde sie mit dem dänischen Designpreis ausgezeichnet. Der Behandlungsstuhl ist zudem sehr kompakt gebaut und bietet viel Beinfreiheit für (Fach-)Zahnarzt und Assistenz, da der Patient schwebend gelagert ist. **KN**

KN Adresse

XO CARE A/S
Usserød Mølle
Håndværkersvinget 6
2970 Hørsholm
Dänemark
www.xo-care.com

Fluoridierung mit Lack oder Gel?

Effektive, intensive Kariesprophylaxe aus dem Hause Hager & Werken.

Eine regelmäßige Fluoridierung ist unumgänglich, wenn das Kariesrisiko langfristig reduziert werden soll. Auf dem Markt gibt es viele Produkte und nicht immer ist es einfach, das optimale Produkt für seine Bedürfnisse zu finden. Hager & Werken bietet gleich zwei verschiedene Arten von Fluoridierungsprodukten an: einen Lack und ein Gel.

Bei Mirafluorid (0,15 % Fluorid) handelt es sich um einen Fluoridlack auf Wasserbasis ohne Lösungsmittel. An-

licher die gleiche Schutzfunktion zu erreichen. Die Effektivität von Mirafluorid als Kariesschutz wurde in klinischen Studien* belegt.

nen Geschmacksrichtungen und Konzentrationen erhältlich. Das niedriger dosierte k-gel mit 0,615 % Fluorid ist ein speziell für Kinder entwickeltes Gel. Der Erhalt der Milchzähne, die eine besondere Platzhalterfunktion einnehmen, spielt eine wichtige Rolle in der Entwicklung der Folgezähne. Der reduzierte Fluoridgehalt verringert des Weiteren, im Vergleich zu herkömmlichen Fluorid-Gelen, das Risiko einer Zahnfluorose der Folgezähne. Ein besonders schonender pH-Wert von 5,5 vermeidet eine zusätzliche Belastung des Zahnschmelzes.

Der kariesprophylaktische Effekt von Fluorid ist hinreichend nachgewiesen. Er beruht auf einer erhöhten Säureresistenz des Zahnschmelzes, einem gehemmten Zuckerabbau säureproduzierender Mikroorganismen in der Plaque und einer beschleunigten Remineralisierung initialer kariöser Läsionen. **KN**

*Quelle: Attin, T., Schneider, K., Buchalla, W.: Abrasionsstabilität des KOH-löslichen Fluorids auf Schmelz nach Applikation verschiedener Fluoridierungsmittel, Dtsch Zahnärztl Z 56, 706 (2001)



Mirafluorid und mirafluor®(-k)-gel von Hager und Werken.

ders als bei herkömmlichen Fluoridlacken, bei denen das Fluorid sehr langsam durch eine Lackmatrix abgegeben wird, diffundieren die Fluoride unmittelbar durch eine wässrige Polymer-schicht. So gelingt es, mit einem deutlich reduzierten Fluoridgehalt wesentlich patientenfreund-

liger die gleiche Schutzfunktion zu erreichen. Die Effektivität von Mirafluorid als Kariesschutz wurde in klinischen Studien* belegt. mirafluor®-gel ist ein klassisches Fluoridgel zur intensiven Kariesprophylaxe. Das Gel fördert durch das enthaltene Fluorid (1,23 %) aktiv die Remineralisierung des Zahnschmelzes und sollte zusätzlich zur herkömmlichen Zahnpflege angewendet werden. mirafluor®-gel ist in verschiede-

KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de
www.aquamed.de

Dürr Dental erweitert Kompetenz

Eigenständige Marke Lunos® für die professionelle Prophylaxe.



Aus dem Hause des weltweit agierenden Dentalspezialisten sind u. a. die Dürr Dental Kompressoren und Sauganlagen, die Dürr System-Hygiene, bildgebende Systeme inklusive der Dürr Dental Imaging Software oder das Ultraschallsystem Vector bekannt und als Top-Produktlinien anerkannt. Ihre Namen verweisen traditionell auf die Unternehmensgründer Karl und Wilhelm Dürr. Ihr hoher Anspruch leitet die Mitarbeiter heute wie damals und zeigt sich insbesondere auch im aktuell neuen Bereich Prävention und Therapie. Unter dem Motto „Das Beste hat System“ eröffnen sich hier ganz neue Möglichkeiten. Dabei stehen das partnerschaftliche Verhältnis zwischen Unternehmen und Praxis sowie aufeinander abgestimmte Produkte ganz oben. Da versteht es sich von selbst, dass bei der Entwicklung von Beginn an höchste Ansprüche an die me-

dizinische Qualität, an die komfortable Anwendung und an die Patientenzufriedenheit gestellt worden sind.

Das Prophylaxeteam kann die Vorteile des neu eingeführten Premium-Prophylaxe-Systems ab sofort nutzen. Das Portfolio reicht von der Mundspüllösung, dem Pulverstrahlhandstück mit einzigartigem Wechselkammerprinzip über unterschiedliche Pulver und Pasten bis hin zum Wellness-Tuch – eine neue Welt für die (Fach-)Zahnarztpraxis und für Dürr Dental! **KN**

KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerrdental.com

